

B.Sc. Physik Berufspraktikum - Hinweise zum Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht ist Teil der Modulprüfungsleistung „Berufspraktikum“ und dient der Reflexion Ihrer Erfahrungen im Kontext des Berufspraktikums. Der Bericht soll die Hintergründe für Ihre Wahl einer spezifischen Praktikumsstelle aufschlüsseln, ihre Tätigkeiten in Art und Umfang knapp beschreiben, einen Überblick über Gelerntes und neue Selbsteinsichten geben und die Praktikumsituation kritisch reflektieren.

Die Inhalte des Berichts werden vertraulich behandelt, soweit nicht anders vereinbart. Der Bericht oder eine Kurzfassung davon kann bei Ihrer Zustimmung und der Zustimmung des Praktikumsgebers praktikumsinteressierten Studierenden zur Verfügung gestellt werden.

Gestaltung & Abgabe

Die formale Gestaltung und Strukturierung des Praktikumsberichts obliegt in weiten Grenzen Ihnen. Der Praktikumsbericht soll dabei Ihre Fähigkeit wiederspiegeln einen fachsprachlichen Text formal korrekt, sachlich präzise und sprachlich eindeutig abzufassen.

Es gelten alle Standards guter wissenschaftlicher Praxis. Bei der Anfertigung von Inhalts-, Abbildungs- und Literaturverzeichnissen sowie bei Quellenangaben, direkten und indirekten Zitate orientieren Sie sich zusätzlich an den instituts-/unternehmenseigenen Richtlinien.

Der Hauptteil des Berichts (abzüglich Deckblatt, Inhalts- & Abbildungsverzeichnis, Literatur & Anhängen) sollte einen Umfang von 5-10 Seiten haben. Der Textsatz erfolgt max. 1½ zeilig, mit gängigen Randmaßen bei einer Schriftgröße bis max. 12 Pkt.

Ein Deckblatt sollte Angaben zu Ihrem Namen, Studienfach, Fachsemester und Matrikelnummer sowie ihre Kontaktdaten (bspw. Email-Adresse) enthalten. Weiterhin sollte Praktikumsdauer, Thema des Praktikums, Praktikumsgeber (Institut, Unternehmen, Verband etc.) und Praktikumsverantwortliche/-r und -betreuer/-in mit Kontaktdaten angegeben sein.

Dem Praktikumsbericht sollte eine Teilnahmebestätigung beigeheftet sein, die von dem/der Praktikumsbetreuer/in verfasst und unterschrieben ist. Aus der Bestätigung sollte Praktikumsgeber, Praktikumsdauer, Thema und Tätigkeiten der Praktikumsstelle hervorgehen.

Reichen sie den ausgedruckten Bericht, die Teilnahmebestätigung und evtl. eine Kurzfassung spätestens 4 Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Modulverantwortlichen für das Berufspraktikum ein.

Beurteilung & Inhalt

Folgende Kriterien werden bei der Beurteilung des Berichts herangezogen:

- ✓ Der Schwerpunkt des Berichts liegt auf der Darstellung, Einordnung und Reflexion der tatsächlichen Tätigkeiten im Praktikumszeitraum.
- ✓ Die fachlichen und methodischen Hintergründe der Tätigkeit sind knapp, korrekt und für den Leser nachvollziehbar dargestellt.
- ✓ Das Verhältnis zwischen der Darstellung von theoretischen/methodischen Sachverhalten, eigenen Beobachtungen und reflektierten Erfahrungen ist ausgewogen.
- ✓ Praktikumsgeber und Praktikumsstätigkeiten werden durch aussagekräftige Unterlagen/Abbildungen etc. sinnvoll illustriert (in den Anhang des Berichts).
- ✓ Der Bericht deckt die unten genannten Themen ab (angepasst an die Praktikumsstelle; nicht notwendigerweise in der u.g. Reihenfolge oder Struktur!):

Begründung der Wahl der Praktikumsstelle

- ✓ Die genutzten Informationsquellen bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und der Ablauf der Bewerbungsphase bis zum Beginn der Praktikumsstätigkeit werden dargelegt.

B.Sc. Physik Berufspraktikum - Hinweise zum Praktikumsbericht

- ✓ Die Entscheidung für die Praktikumsstelle wird begründet, einerseits anhand bereits vorhandener Interessen, Fachkenntnisse, Fertigkeiten und Schlüsselkompetenzen, andererseits auf Basis von Berufsfeldern, die aus heutiger Sicht für die eigene Zukunft von besonderer Bedeutung sind.
- ✓ Die Erwartungen an selbstständige Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche im Rahmen der Praktikumsstelle (ggf. als Absprachen mit dem Praktikumsgeber) und die Wünsche & Erwartungen an im Zuge des Praktikums zu entwickelnde Fachkenntnisse, Fertigkeiten und Schlüsselkompetenzen werden dargelegt.

Beschreibung des Praktikumsgebers und des Tätigkeitsfelds der Abteilung/Gruppe/...

- ✓ Der Praktikumsgeber wird knapp beschrieben, bspw.: Inhaltliche Schwerpunkte & Ziele; Art und Zahl der Mitarbeiter, Funktionsverteilung & Entscheidungsstrukturen; interne & externe Kooperationen; Bedeutung auf wissenschaftlicher, technischer, ökologischer, gesellschaftlicher & ökonomischer Ebene; Klientel, Produkte, Marktposition & Finanzierung etc.
- ✓ Das im Praktikum ausgeübte Berufsfeld wird knapp beschrieben, bspw.: Notwendige Fachkenntnisse, Fertigkeiten & Schlüsselkompetenzen; Einstiegschancen & Aufstiegsprospektiven, Verdienstmöglichkeiten & Tarifsituation etc.

Darstellung und Einordnung selbst durchgeführter Tätigkeiten

- ✓ Die im Praktikum konkret ausgeführten Tätigkeiten/Methoden/... werden strukturiert und für Außenstehende nachvollziehbar in ihrem Gesamtzusammenhang dargestellt.
- ✓ Die im Praktikum ausgeführten Tätigkeiten werden auf beruflicher Ebene eingeordnet, bspw. begründet als berufsfeldspezifisch oder -übergreifend eingeschätzt.
- ✓ Die im Praktikum ausgeführten Tätigkeiten werden auf inhaltlicher Ebene eingeordnet, d.h. ihre Bezüge zu fachlichen und überfachlichen Studieninhalten geklärt.
- ✓ Die sozialen und kommunikativen Aspekte und die Betreuungssituation im Praktikum werden dargelegt, bspw. über Umfang und Art des eigenen Austausches mit Führungskräften, Mitarbeitern, anderen Praktikanten oder Externen, Atmosphäre und Umgangston etc.
- ✓ Konkrete inhaltliche, praktische und soziale Herausforderungen und Probleme im Laufe des Praktikums werden inklusive ihrer Lösung (soweit diese erfolgt ist) dargelegt.

Kritische Reflexion der eigenen Tätigkeit

- ✓ Die Realität der Praktikumsaktivitäten wird mit den eigenen Erwartungen und Wünschen abgeglichen.
- ✓ Die eigenen Fachkenntnisse, Fertigkeiten und Schlüsselkompetenzen werden mit Bezug zum Praktikum reflektiert, d.h. deren Anwendbarkeit und Entwicklung differenziert eingeschätzt sowie eventuelle Lücken aufgezeigt.
- ✓ Die Bedeutung des Praktikums für die eigene Studien- und Berufsorientierung inkl. kurz- und langfristiger Konsequenzen daraus werden dargelegt.
- ✓ Die Praktikumsituation wird konstruktiv beurteilt, d.h. der individuelle Nutzen realistisch eingeschätzt und konkrete Empfehlungen zur Optimierung der Praktikumsituation und Hinweise an zukünftige Praktikant/-innen gegeben.